



**Mittelalterliches Sommerfest auf der Lichteneck: Dazu gehörten auch Ritterspiele, mit denen der „bunte Haufen“, eine Gruppe aus Freiburg, in Hecklingen ein viel beklatschtes Debüt gab.**

FOTO: ILONA HÜGE

## Ein Ausflug ins Mittelalter

**Das Sommerfest auf der Burg Lichteneck zog viele Besucher an / Ritterspiele, Musik, Führung**

KENZINGEN-HECKLINGEN (hü). Das „mittelalterliche Sommerfest auf Burg Lichteneck“ hat am Samstag Scharen von Besuchern angezogen. Das Fest wurde zu einem vollen Erfolg. Die Vorstellungen der verschiedenen Gruppen kamen gut an, ebenso wie die Führung durch die Burg.

Die Arbeitsgruppe Freiburg des Förderkreises Archäologie in Baden feierte mit dem Sommerfest hoch über Hecklingen das fünfjährige Bestehen ihres neuen Veranstaltungskonzepts und gestaltete das Programm. Mit mittelalterlicher Musik des Alta Capella-Ensemble „les haulz et les bas“ wurden die Besucher eingestimmt. Hoch oben wehten Fahnen vom Burgwehr der Lichteneck und

machten auf das Fest aufmerksam. Viele Gäste wanderten zu Fuß hinauf zur Burgruine.

Schon vor der Burg erwartete sie ein erstes Zelt mit einer Ritterrüstung davor, bei dem sich die Darsteller der Ritterspiele und die Musikanten trafen. Im Vorhof der Burg gab es Speis und Trank. Im Burghof jenseits der Brücke über den tiefen Burggraben drängten sich die Gäste zu den Vorführungen und genossen die Aussicht in die Rheinebene.

Viel Arbeit hatten Eigentümer und Förderverein in die Vorbereitungen gesteckt. Zum Fest präsentierte sich der Innenhof mit erweiterter Pflasterfläche aus großen Rheinwacken, die es in der Größe gar nicht so leicht zu beschaffen gibt. Außerdem wurden Absperrungen

und Absicherungen angebracht, denn auch im Innenhof gibt es einige Stellen, die beim Graben in tieferen Schichten interessantes Bauwerk freilegen.

Geboten wurde beim Sommerfest aber auch Spektakel, mit dem bekannten „Zappofax“ ebenso wie dem „bunten Haufen“, einer Truppe, die in Hecklingen ihren ersten Auftritt hatte. Sie stellten sich mit Nudelholz und Schöpfkelle als Waffen beim Weiberkampf vor, aber auch im traditionellen Kampf der Rittersleut mit Schwert und Rüstung. Gerhard und Lucia Flemming, der Eigentümer der Lichteneck und die Hausherrin, waren zum Fest ebenfalls in traditionelles Gewand im Stil der Renaissance gekleidet und gaben gern Auskunft zur Geschichte der Burg Lichteneck.